

malte, bevorzugte dabei bes. Motive aus der Adelsberger Grotte.

W.: Wegweiser für den Wanderer in der Adelsberger Grotte, 1829; Wegweiser für die Wanderer in der berühmten Adelsberger und Kronprinz Ferdinands-Grotte bei Adelsberg in Krain, 3 Tle., hrsg. von F. Hohenwart, 1830–32, 2. Aufl. 1837, Neudruck der 1. Aufl. 1978; Beschreibung der (berühmten) Grotte bei Adelsberg in Krain ..., 1834, Neuaufl. 1837, italien. 1846; etc.

L.: R. Savnik, in: *Kronika. Časopis za slovensko krajevno zgodovino* 6, 1958, S. 138ff.; *Argo* 4/6, 1965/67, S. 85; F. Habe, in: *Nase jame* 10, 1968, S. 15ff.; SBL; A. Schmidl, *Die Grotten und Höhlen von Adelsberg, Lueg, Planina und Laas, 1834*, S. 23f. (B. Marušič)

**Schaffer P. Alexander** (Sebastian), OSB, Ornithologe und Seelsorger. \* Pöls (Stmk.), 20. 1. 1846; † vor Tel Aviv-Jaffa (Israel), 15. 8. 1908. Trat 1867 in das Benediktinerstift St. Lambrecht (Stmk.) ein, legte 1871 die feierliche Proföß ab. Nach der Priesterweihe (1871) zunächst Konviktspräfekt und -lehrer im Stift, dann Seelsorger in mehreren inkorporierten Pfarren des Stiftes, war er 1892–1908 Pfarrer von Mariahof. Selbst ornitholog. interessiert, setzte er die Forschungs- und Beobachtungstätigkeit seines Vorgängers Hanf (s. d.) fort und widmete sich auch der Betreuung und dem Ausbau der von diesem begründeten ornitholog. Smlg. des Stiftes St. Lambrecht. Er verstarb während einer Pilgerreise unmittelbar vor dem Anlegen des Schiffes.

W.: Pfarrer P. B. Hanf als Ornitholog, 1904; Kat. über das Naturwiss. Mus. im Benediktinerstifte St. Lambrecht in Stmk., 1906; Berr. über ornitholog. Beobachtungen aus dem Mariahofer Bereich, in: Die Schwalbe, NF 1, 1898/1899, und Ornitholog. Jb. 10ff., 1899ff.; Abhh. in Ztg. und Z., u. a. in Grazer Volksbl., Kärntner Tagbl., Aquila, Die Schwalbe; etc.

L.: O. Wonisch, in: *Stud. und Mitt. aus dem Benediktiner- und dem Cistercienser-Orden* 30, 1909, S. 283ff.; J. Schlacher, in: *Z. des hist. Ver. für Stmk.* 54, 1963, S. 42f.; K. Mecenovic, *Führer durch die vogelkundliche Smlg. des Naturwiss. Mus. im Benediktinerstifte St. Lambrecht in der Stmk.*, 1975, S. 29f.; B. Plank, *Geschichte der Abtei St. Lambrecht*, 1976, S. 88; *Bibliographie der dt. sprachigen Benediktiner 1880–1980*, 1 (= *Stud. und Mitt. zur Geschichte des Benediktiner-Ordens und seiner Zweige, Erg. Bd. 29/1*), 1985, S. 241. (B. Plank)

**Schaffer Josef**, Histologe. \* Trient, 31. 3. 1861; † Innsbruck, 27. 4. 1939. Sohn eines Postbeamten; stud. 1881–86 Med. an der Univ. Graz (1886 Dr. med.), war 1886–88 Ass. für Histol. und Embryol. an der Univ. Graz bei V. v. Ebner-Rofenstein (s. d.), 1888–1911 Ass. für Histol. an der Univ. Wien wieder bei Ebner-Rofenstein, dem er nach Wien gefolgt war. 1889 habil. er sich an der Univ. Wien für Histol., wurde 1894 ao. Prof. für Histol. und Embryol., 1899 mit der Leitung des Embryolog. Inst. betraut, 1908 Tit. o. Prof., 1911 o. Prof. an der Univ. Graz, 1913 o. Prof. für Histol. an

der Univ. Wien, 1933 emer. Angeregt durch seinen Turnlehrer Purtscheller (s. d.) dem Gedanken des Turnwesens zeit lebens verbunden, war er 1908–12 auch Vorsitzender der Turnlehrer-Prüfungskomm., 1913–1917 Leiter des Turnlehrer-Bildungskurses. S. war ein ungemein vielseitiger und exakter Forscher, dessen Lehrweise und techn. Methoden auch von den Veterinärmedizinnern übernommen wurden. Grundlegende Arbeiten widmete er der histolog. Technik, der mikroskop. Anatomie, vor allem aber der Gewebelehre, später den Hautdrüsenorganen. Er erkannte das blasige Stützgewebe als neue Gewebsart, den Sperrmechanismus in den Zehen der Vögel sowie mancher Säuger, befaßte sich auch mit der Histol. fossiler Knochen und Zähne, fand zahlreiche histolog. Strukturen, suchte die histolog. Nomenklatur zu verbessern und beschrieb eine neue Drüsenart (hepatoide Drüsen). Bes. Verdienste erwarb er sich auch um den 1922 eröffneten, allen modernen Erfordernissen entsprechenden Neubau des Histolog. Inst. Der international anerkannte Gelehrte und (mit Ender) Begründer der angesehenen Wr. Histologenschule wurde vielfach geehrt, u. a. 1906 korr., 1923 w. Mitgl. der Akad. der Wiss. in Wien, 1921 HR und 1912/13 Senator der medizin. Fak. in Graz.

W.: Die Verknöcherung des Unterkiefers und die Metaplasiefrage, in: *Archiv für Mikroskop. Anatomie* 32, 1888; Über den feineren Bau fossiler Knochen, in: *Sbb. Wien, math.-nat. Kl.* 98, Abt. 3, 1890, auch selbständig; Verhalten fossiler Zähne im polarisierten Licht, ebenda, 99, Abt. 3, 1891, auch selbständig; Beitr. zur Histol. menschlicher Organe, ebenda, 100, Abt. 3, 1891, 106, Abt. 3, 1897, 126, Abt. 3, 1917, auch selbständig; Über die Sperrvorrichtung an den Zehen der Vögel, in: *Z. für wiss. Zool.* 73, 1903; Die Plasmazellen (= Smlg. anatom. und physiolog. Vorträge und Aufsätze 8), 1910; Vorlesungen über Histol. und Histogenese, 1920, 3. Aufl.; Lehrbuch der Histol. und Histogenese, 1933; Vorschläge zur Verbesserung der histolog. Nomenklatur, in: *Z. für die gesamte Anatomie*, Abt. 3, 7, 1921; Die Stützgewebe, in: *Hdb. der mikroskop. Anatomie des Menschen* 2/2, hrsg. von W. v. Möllersdorf, 1930; Die Hautdrüsenorgane der Säugetiere ..., 1940; zahlreiche Abhh. in wiss. Z., u. a. in *Zentralbl. für Physiol., Wr. klin. Ws.*; Beitr. in *Enz. der mikroskop. Technik*, hrsg. von P. Ehrlich et al., 1903, 3. Aufl., 3 Bde., hrsg. von R. Krause, 1926–27; etc.

L.: N. Fr. Pr. vom 25. 8. 1913; S. Schumacher, in: *Forschungen und Fortschritte* 7, 1931, S. 380; J. Lehner, in: *Z. für mikroskop.-anat. Forschung* 26/1, 1931; O. Krölling, in: *Wr. Tierärztliche Ms.* 26, 1939, S. 318f.; V. Patzelt, in: *Wr. klin. Ws.* 52, 1939, S. 583ff.; *Almanach Wien* 89, 1940, S. 194ff.; Eisenberg, 1893, Bd. 2; Fischer; *Jb. der Wr. Ges.*, 1929; *Kürschner. Gel. Kal.*, 1925–35; Lesky, S. 519, 521; Pagel; L. Schönbauer, *Das Medizin. Wien*, 2. Aufl. 1947, S. 319f.; G. Berka, *100 Jahre Dt. Burschenschaft in Österr.* 1859–1959, 1959, S. 92f.; W. Heindel, *Personalbibliographien von Prof. und Doz. des Histolog.-Embryolog. Inst. der Univ. Wien ... 1848–1968*, (1971), S. 39ff.; K. Körner, *Die zwischen 1938 und 1945 verstorbenen Mitgl. des Lehrkörpers an der Univ. Wien*, phil. Diss. Wien, 1981, S. 211; H. Zapfe, *Index Palaeontologicorum*